

DRINGENDE PRESSEMITTEILUNG

DER REFERENT AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE GIBT WARNUNG FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE IN DRESDEN AUS

An die ausländischen Studierenden und Forscher/innen der TU Dresden!

Wegen des halbherzigen Engagements des Rathauses gegen die Geschichtsverdreher ist es Dresden im Gegensatz zu anderen Städten (Wunsiedel, Wuppertal, etc.) nicht gelungen, dem braunen Spuk ein Ende zu bereiten. Genau aus diesem Grund fühlen sich Rechtsextreme in Dresden jedes Jahr sehr willkommen.

Es werden in den nächsten Tagen, insbesondere um den 13 und 19. Februar eine große Menge höchst gewaltbereiter Neonazis aus ganz Europa in unserer Stadt erwartet. Auch in der vom Rektor der TU Dresden einberufenen Menschenkette werden sich höchstwahrscheinlich viele von ihnen einreihen.

Nach der aktuellen Einschätzung der Gefahrenlage unseres Referates bitten wir dringend unsere ausländischen Gäste aus eigener Sicherheit die öffentlichen Plätze Dresdens (außerhalb des Campusbereiches) um den 13. und 19. Februar alleine in der Dunkelheit zu meiden und vorsichtshalber alle nicht unbedingt notwendigen Wege in diesem Zeitraum möglichst zu unterlassen.

Weiterhin bitten wir Sie/Euch, auf mögliche Provokationen seitens der Neonazis nicht einzugehen, aber anschließend die Polizei und die Opferberatungsstellen über den Vorfall zu informieren.

Wir hoffen, dass nach dem 19. Februar wieder die sog. „Normalität“ in der Stadt einkehrt und dass das Rathaus endlich entsprechende, ernst zu nehmende Maßnahmen gegen Rechtsextremismus einleitet.

Ebenso fordern wir, dass eine große Anzahl von aufrichtigen Bürger/innen der Stadt mit der nötigen Entschlossenheit den Neofaschisten/innen und Rassisten/innen entgegentritt, und das nicht nur an einem Tag im Jahr!

Mit freundlichen Grüßen,

Victor Vincze

Referent Ausländische Studierende

TELEFON: 0351/463-42042